

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
I. Regionale Botanik als kollaboratives Projekt	33
I.1 John Rays englische Flora	33
I.2 Albrecht von Hallers Flora der Schweiz	56
II. Die partizipative Architektur von Linnés globalem System der Natur	73
II.1 Die botanische Korrespondenz als Informationssystem	73
II.2 Aggregieren und Iterieren	84
III. Interdependenz und Vertrauen	93
III.1 Reziprozität	94
III.2 Mit den Augen anderer	101
III.3 Das Scheitern des Einzelgängers	110
IV. Botanik als Buchwissenschaft	117
IV.1 Bücher – Generatoren von Interdependenz	118
IV.2 Büchertausch und das Publikationssystem der Botanik	131
V. Fortschreiben durch Übersetzen	139
V.1 Aktualisieren und Ergänzen	139
V.2 Regionalisieren	151
V.3 Universalsprache versus Landessprache	153
VI. Was ist ein botanischer Autor?	159
Schluß: Linné / Linux	177
Anhang	183
Ungedruckte Quellen	183
Gedruckte Quellen: Briefe	183
Gedruckte Quellen	185

Literatur	197
Register	215